

Nr.

Buddha, einige Begleiter ansprechend; von der dritten, die durch das »buddhistische Gitter« getrennt ist, sind bloß drei Köpfe erkennbar.

94. Basrelief, Schüler unter einem (abgebrochenen) Buddha darstellend, bei denen zwei Thiere (Antilopen?) sitzen.
95. Buddha's Todtenbett, worauf er der Nirvana entgegengeht. Buddha liegt wie gewöhnlich auf der rechten Seite, mit seinem rechten Arme unter dem Kopfe gestützt. Vergleiche diese Auflösungsscene mit der im Besitz des Grafen Noer befindlichen, auf welcher sein Empfängniß durch einen Sonnenstrahl, der auf den Schoß seiner Mutter fällt, dargestellt wird. Siehe auch die auf dem Abguss angeklebte Erklärung von General Cunningham.
96. Geburt Buddha's. Gestemmt auf ihre Halbschwester Prajapati, erfaßt Maya Devi einen Sal-Zweig, von Geburtswehen bedrängt. Da entspringt ihrer rechten Seite das Kind Buddha, welches sogleich von einem Begleiter (Brahmā?) in ein Tuch aufgenommen wird. Hinter ihm steht eine fürstlich aussehende Person, die man schon als Indra, den Sonnengott, beschrieben hat. Entlang einer Säule läuft ein Diener, Kissen oder sonstiges Geräth (für den Neuentstandenen) bringend.
97. Der Vater Buddha's, König Suddhodara, sitzt mit Prajapati auf einem Ruhebette und sieht zu, wie seine andere Frau Maya Devi ihr Knäblein Buddha von dem Ascetiker Asita, der es auf dem Schosse hält, in Empfang nimmt.
98. Vater und Mutter(?) Buddha's sitzen auf einem Ruhebette (?) à l'européenne, während ein Reiter in einer durch einen Pilaster getrennten Abtheilung hervorrückt. Dem Reiter bietet Jemand ein Geschenk dar und ist derselbe wahrscheinlich ein Vorreiter des Prinzen Siddharta (später Buddha), der auf einem Thronessel (Hauda) sitzend von einem Elephanten getragen wird. (Siehe auch Nr. 103.)
99. Während der Vater Buddha's in seiner gewöhnlicher Weise vor seinem Hofstaat in der oberen Reihe sitzt,